



HESSISCHER LANDTAG

26. 02. 2009

Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen

Wahlvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Wahl der nicht richterlichen Mitglieder des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 (GVBl. I S. 78), geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), legen die Fraktionen zur Wahl der sechs nicht richterlichen Mitglieder Listen vor.

In jeder Liste müssen die Namen und Anschriften von mindestens zehn wählbaren Personen verzeichnet sein. Die Mitglieder, die aus jeder Liste zu entnehmen sind, werden in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 4 gewählt. Sie sind in der Reihenfolge gewählt, in der ihre Namen in den Listen verzeichnet sind. Die übrigen in den Listen verzeichneten Personen sind stellvertretende Mitglieder in der Reihenfolge der Listen.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) sind diese Wahlen geheim.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterbreitet folgenden Vorschlag:

1. Rupert von Plotnitz, Sternstr. 29, 60318 Frankfurt am Main,
2. Gerhard Böhme, Matthias Claudius Str. 7, 60431 Frankfurt am Main,
3. Holger Tanzki, Bermondstr. 37, 63263 Neu-Isenburg,
4. Thomas Lettau, Münzenbergerstr. 4, 64354 Reinheim,
5. Ulrike Gauderer, Mittelweg 6, 60318 Frankfurt am Main,
6. Prof. Dr. Michael Wagner-Kern, Usinger Str. 15, 60389 Frankfurt am Main
7. Wolfgang Friedrich, Baumgartenstr. 78, 34130 Kassel,
8. Anna Krug, Annastr. 9, 34119 Kassel,
9. Dr. Jürgen Sojka, Helene-Lange-Str. 10, 34121 Kassel,
10. Wilfried Bonnet, Harzweg 6, 34134 Kassel,
11. Hans-Wolfgang Euler, Telemannstr. 11, 60323 Frankfurt am Main,
12. Dr. Gunther Jürgens, An den Eichen 1, 34131 Kassel,
13. Esther Lotz-Bruns, Eschenheimer Anlage 15, 60318 Frankfurt am Main.

Wiesbaden, 26. Februar 2009

Kanzlei des Landtags